

1.9.2022

HRK und BMBF engagieren sich gemeinsam für Vielfalt an den deutschen Hochschulen

Am 1. September 2022 startet die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Initiative „Vielfalt an deutschen Hochschulen“. Ziel der Initiative ist es, die Hochschulen bei der Weiterentwicklung von ganzheitlichen Diversitätskonzepten zu unterstützen.

Mit der Initiative „Vielfalt an deutschen Hochschulen“ soll über konkrete Projekte und Kampagnen an einzelnen geförderten Hochschulen sowie durch projektübergreifenden Dialog und Austausch auf nationaler Ebene die Diversität der Hochschulen in einem ganzheitlichen Sinn weiter vorangebracht werden. Dafür ist auszuarbeiten, welche Barrieren und Hürden die Hochschulen auf dem Weg zu mehr Vielfalt und Inklusivität noch überwinden müssen, welche Entwicklungspotenziale es zu heben gilt und wie Diversität im Hochschulkontext in Zukunft eine bessere Förderung und Wertschätzung erfahren kann. Hochschulen werden auf jeder Ebene adressiert und als Orte des vielfältigen Denkens, Lernens, Lehrens und Forschens begriffen.

„Diese Initiative bietet eine große Chance für die deutsche Hochschullandschaft“, so HRK-Präsident Prof. Dr. Peter-André Alt heute in Berlin. „Die Hochschulen können als Beispiele gelingender Integration und produktiver Pluralität dienen und so modellhaft in die Gesellschaft hineinwirken. Das gelingt jedoch nur, wenn wir unseren Blick auf alle Kategorien der Diversität in einer Hochschulgemeinschaft richten und die Wissenschaft selbst als im Kern plurale Form der Wissensproduktion verstehen. Die Etablierung einer diversitätsfördernden Hochschulkultur darf sich somit nicht auf oberflächliche Maßnahmen beschränken, sondern muss sich in der Formulierung messbarer institutioneller Ziele und in unterstützenden Maßnahmen gegen strukturelle Diskriminierung niederschlagen. Ziel sollte die Teilhabe aller Hochschulangehörigen – im Sinne einer nicht nur formalen, sondern auch materiellen, faktischen Gleichheit – in allen hochschulischen Handlungsfeldern sein.“

„Vielfalt wird an deutschen Hochschulen bereits gelebt. Jetzt ist es an der Zeit, diese Vielfalt noch sichtbarer zu machen und zu stärken. Denn plurale Hochschulen sind nicht nur ein Gewinn für Lehre und Forschung, sondern auch für ganz Deutschland“, so die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger. „Die neue Initiative stellt eine einzigartige Möglichkeit dar, die Hochschulvielfalt in all ihren Facetten in den Fokus zu rücken. Für uns als Chancenministerium hat die Förderung von Chancengerechtigkeit und Diversität einen hohen Stellenwert. Wir freuen uns auf viele kreative Ideen und Projekte, um die Vielfalt in den Hochschulen sichtbarer zu machen und zu stärken – von Studierenden über Lehrende bis hin zur Verwaltung.“

In einer Ausschreibung werden die HRK-Mitgliedshochschulen ab Anfang Oktober 2022 eingeladen, Konzepte einzureichen, die einen Beitrag zu den Zielen der Initiative leisten. Die von einem unabhängigen Begutachtungsgremium ausgewählten Hochschulen werden im Wintersemester 2023/2024 eine Förderung in Höhe von 50.000 Euro bzw. 25.000 Euro zur Durchführung der von ihnen geplanten Maßnahmen erhalten.

Projektbegleitend wird die HRK die Vernetzung der geförderten Hochschulen unterstützen. Im Rahmen einer großen Abschlusskonferenz im Jahr 2024 werden die Ergebnisse der einzelnen Hochschulprojekte einem größeren Publikum vorgestellt. Dies wird allen im Themenfeld engagierten Hochschulen Gelegenheit bieten, gemeinsam Bilanz zu ziehen und nachfolgende, zur Weiterentwicklung ihrer Diversitätsanstrengungen notwendige Schritte zu definieren.

Weitere Informationen:

www.hrk.de/themen/hochschulsystem/diversitaet/